

5) Hrn. Möller; 6) Hrn. Schreck;
7 und 8) Hrn. Richter Sen. und Jun. 9
und 10) Hrn. Lingke Sen. und Jun.
(Söhne des Hrn. Kommerzienraths) 11)
Hrn. Gottfried Lingke, dessen Bruder;
12) Hrn. Lehmann, sämmtlich Kauf- und
Handels-Leute daselbst.

Kantate.

Motto. Tutti.

Gelobet sey der Herr, der Allgütige, denn
er hat sein Volk erhört. Sachsens Er-
warten ist kommen, hoch sind wir erfreuet.

Recitat.

Gott, dem kein Ding unmöglich ist,
Der Menschen liebt, Gebet erhört,
Hat Sachsens Kurhaus benedeit.
Der Patriot, der seine Herrschaft ehrt,
Und zärtlich liebt, ist inniglich erfreut.
Amalia gebiehet, ertönt, ihr Jubellieder!
Gebiehet zum erstenmal, und glücklich kommt
sie nieder.
Seht, Friedrich August, Sachsens Stolz
und Lust,
Der reinsten Freuden Sich bewußt,
Umarmt das erstgeborne Kind;
Ihm fließen, nach so langem Sehnen,
Jetzt frohe Vaterthränen.

Duett. Arie.

Wiegt Sie ein, die Auserkorne,
Friedrich Augusts Erstgeborne,
Ihr Engel Gottes, wiegt Sie ein!
Wacht Sie auf, so singt Ihr Lieder,
D wie sanft schläft da Sie wieder!

Chor. Wie schön muß so ein Schlaf nicht
seyn!

Recitat.

O Fürstin, die nicht oft Gott Ländern zur
Regentin giebt,
Heil Dir! Heil uns, Gebenedeite,
Dir jubiliret heute
Ein Volk, das patriotisch liebt;

Wünscht Glück zu Deinem ersten Wochen-
liegen.

Des Wartens Ende ist nun da,
Amalia!

Welch ein unnennbar seliges Vergnügen
Durchströmt des Sachsen Herz und Blut,
Den Spruch des Ewigen hört er mit frohem
Muth:

„Die Auserwählte soll aufs glücklichste ge-
bähren.“

Der Gottheit Rathschluß ist vollbracht,
Das herzliche Begehren
Des treuen Sachsen ist gestillt,
Der Länder Wünsche sind erfüllt.

Arie.

Menschenvater, zum Erholen
Sey die Mutter Dir empfohlen,
Die durch deine Kraft gebar!
Stärke Sie, und laß Gedenken
Auch Ihr Fürstenkind erfreuen;
Segne Bend' unwandelbar!

Choro.

Der Kurfürst jauchzt; in Vaterfreuden
Bringt Er Gott Dank, der Ihn beglückt,
Ist froh, daß schweren Mutterleiden
Durch Ihn Amalia entrückt;
Und lächelt dem erseufzten Kinde,
In Dessen sanfter Wiegenruh,
Zum Zeichen, was Sein Herz empfinde,
Den Segen Seiner Liebe zu. B. A.

Todesfälle.

Görlitz. Daselbst entschlief am 4.
Jul. im 90sten Jahre seines Alters, Tit.
Tot. Herr Gottlob Wohlgemuth Ro-
the, der Rechte Doctor, der Sechsstadt
Görlitz hochverdienter emeritirter Bürger-
meister, Erb- und Gerichts-Herr auf Ser-
chau und Grund; dessen Beerdigung am
9. d. auf den dasigen Nickelskirchhof unter
einer ungewöhnlich starken Leichenbeglei-
tung geschah. Auf seinen Tod sind uns

Gg 2

vier